
Erste Hilfe: Zahnunfall - Dauerhafter Erhalt durch schnelles Handeln

27.05.2013, 12:06 | Gesundheit & Medizin

Pressemitteilung von: *Zahnarztpraxis Michalides & Lang*



Zahnarzt und Implantologe Milan Michalides, Gründer der Zahnarztpraxis Michalides & Lang in Stuhr

Ob beim Sport, zu Hause oder in der Freizeit, Zahnunfälle passieren tagtäglich und in den wenigsten Fällen ist ein Arzt in der Nähe. Bricht ein Stück vom Zahn ab oder wird er ganz ausgeschlagen, steht schnelles Handeln zur Vermeidung von weitreichenden Schäden an erster Stelle. „Im Idealfall schützt eine Zahnrettungsbox das Bruchstück für maximal 48 Stunden vor dem Austrocknen. Jedoch besitzen die wenigsten eine solche Notfallbox oder tragen diese bei sich“, erklärt Zahnarzt und Implantologe Milan Michalides, Gründer der Zahnarztpraxis Michalides & Lang in Stuhr bei Bremen, und betont: „Eine alternative Lösung, das Absterben der Zellen kurzzeitig aufzuhalten, bietet beispielsweise H-Milch.“ Bei einer optimalen Versorgung besteht eine gute Chance, dass der ausgeschlagene oder abgebrochene Zahn anwächst und lebenslang erhalten bleibt.

Erste Schritte zur Sofortmaßnahme

Geht ein Stück Zahn durch einen Unfall verloren, gilt es Ruhe zu bewahren und überlegt zu handeln. Um die empfindlichen Zahnzellen an der Wurzeloberfläche oder Bruchkante vor Austrocknung zu schützen, gehören diese umgehend in ein feuchtes Milieu. Neben der Zahnrettungsbox, die eine spezielle Nährlösung enthält, eignen sich folgende Maßnahmen zum Transport: Kalte H-Milch versorgt Zahnzellen etwa ein bis zwei Stunden mit Nährstoffen. Speichel, in einem Gefäß gesammelt, hält das Gewebe für etwa 15 bis 30 Minuten aufrecht, ebenso wie Plastikfolie oder Gefrierbeutel. Zähne lassen sich aber auch für kurze Zeit in isotonischer Kochsalzlösung aufbewahren. Experten raten jedoch davon ab, diese selbst anzumischen – lieber aus der Apotheke besorgen. „Ebenso sollten Zähne aufgrund von Verschluckungsgefahr nicht in der Mundhöhle transportiert werden. Wasser, feuchtes Taschentuch oder

Trockenlagerung erweisen sich ebenfalls als ungeeignet“, erwähnt Milan Michalides. „Den ausgeschlagenen Zahn nur am oberen Rand und niemals an der Wurzel oder Bruchkante anfassen, nicht säubern oder desinfizieren, das zerstört unnötig die sensible Zahnhaut und gefährdet den Einheilungsprozess.“

Sicheres Einheilen

Kleinere Bruchstücke versorgen Ärzte heutzutage mit speziellem Kunststoffkleber. Bei Schmelzfrakturen, also einem Riss an der äußersten Zahnschicht, helfen kurzes Aufpolieren der Oberfläche oder kleine Kompositaufbauten, um den Zahn wieder instand zu setzen. Komplett ausgeschlagene Zähne säubert der Arzt und bringt sie wieder in die ursprüngliche Position. Mittels filigraner Schienen werden die betroffenen Zähne über acht Wochen zusätzlich gestützt. „Bleiben sie ein weiteres halbes Jahr erhalten, bestehen gute Chancen auf eine optimale Einheilung. Andernfalls helfen Kronen oder Implantate für einen perfekten Lückenschluss“, erklärt der Experte und weiß: „Auch verletzte Zähne können Löcher bekommen. Weiche Bürsten sorgen in der Anfangszeit für die nötige Mundhygiene.“

Weitere Informationen unter www.zahnärzte-stuhr.de

Portrait

Im Oktober 2002 gründete Milan Michalides in Stuhr bei Bremen seine Praxis. Heute bilden auf 415 Quadratmetern unter anderem Oralchirurgie, Implantologie, Ästhetik, Kieferorthopädie, Kinderzahnheilkunde und die Behandlung von Angstpatienten die Schwerpunkte. Nach nur acht Jahren wuchs seine Praxis zur größten der Region und das Kompetenzzentrum erweiterte sich mit Dr. Eberhard Lang und Emanuela Michalides. 2010 komplettierte auch ein Anästhesist das Expertenteam und ermöglicht Zahnsanierungen von Kindern und Erwachsenen unter Vollnarkose. Seit Kurzem bietet die Praxis als erster Anwender in der Umgebung ihren Patienten die Lachgassedierung an und überbrückt damit die Versorgungslücke zwischen Lokalanästhesie und Vollnarkose. Besonders Kinder, ältere Menschen und Angstpatienten profitieren von dem sicheren und komplikationsarmen Verfahren. In anspruchsvollem Ambiente und entspannter Atmosphäre wird moderne Zahnheilkunde mit den neuesten technischen Möglichkeiten angeboten.

News-ID: 722261 • Views: 936 (Stand: 01.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/722261/Erste-Hilfe-Zahnunfall-Dauerhafter-Erhalt-durch-schnelles-Handeln.html>